

# Maskenpflicht im Unterricht aufgehoben, zumindest in einigen Bundesländern

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 5. November 2021 11:23

[Zitat von symmetra](#)

Wenn du den Begriff als Philosoph richtig abgegrenzt hattest, dann wäre doch deutlich, warum „moralische Überlegenheit“ erst einmal nichts über den Gehalt des Arguments aussagt, sondern mit welcher Attitüde selbiges vertreten wird. Der Sound an meiner Schule ist: Wer im Unterricht keine Maske trägt, handelt verantwortungslos. Das meine ich damit und ich finde diese moralische Abwertung von Verhaltensweisen anderer mit der Zeit unerträglich. Es geht alles in diese Richtung: Wer nicht gemäß meiner Vorstellungen handelt, handelt falsch. Und gerade Lehrer nerven damit, während „normale“ Menschen von der Situation/der Politik genervt sind und mit den Schultern zucken.

Das ist dann aber nicht an allen Schulen so und vielleicht solltest du das Problem dann dort ansprechen und nicht hier allen irgendwas unterstellen. Für mich gilt: Fällt die Maskenpflicht an Ort x, muss man sie natürlich nicht tragen und ich erwarte von überhaupt niemandem, dass er freiwillig eine Maske trägt. Ich möchte aber trotzdem, dass man meine Entscheidung, trotzdem eine Maske zu tragen, akzeptiert und mir nicht vorwirft, dass ich das bloß täte, um anderen überlegen zu sein. Ich tue das, weil ich es für richtig halte, das hat gar nichts mit anderen Menschen zu tun. Jeder muss selbst entscheiden, was er für richtig hält, sei es bei Corona, bei Klimaschutz oder anderen Themen.